

Curriculum Vitae

Geboren	14. August 1950 in Frankfurt am Main
Familie	verheiratet, zwei Söhne (geb. 1978, 1980)
Ausbildung	
11.06.1969	Abitur am (altsprachlichen) Fürst-Johann-Ludwig-Gymnasium in Hadamar Ww.
WS 69/70 - WS 73/74 1972-1973	Studium der Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre in Frankfurt/M Ausbildung in Journalistik am Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses e.V.
01.02.1976 6/74 - 11/76	1. juristische Staatsprüfung Referendariat im Landgerichtsbezirk Darmstadt
WS 75/76 11.02.1976	Studium an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer Promotion zum Dr. iur. an der Universität Frankfurt (Erstgutachter: Prof. Dr. Stolleis)
26.11.1976 18.01.2006	2. juristische Staatsprüfung Promotion zum Dr. phil. am Institut für Philosophie der Universität Frankfurt (Erstgutachter: Prof. Dr. Dr. Lutz-Bachmann)
Beruflicher Werdegang	
5.12.1976-31.03.1977	Freier Mitarbeiter im Anwaltsbüro Poppe in Bad Vilbel
1.4.1977-30.11.1979	Hilfsreferent in der Rechtsabteilung der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung in Frankfurt
1.12.1979	Ernennung zum Richter auf Probe; Dienstleistungsauftrag beim VG Darmstadt
1.7.1980	Versetzung an das VG Frankfurt am Main
19.3.1981	Ernennung zum Richter am VG unter Berufung in das Richterverhältnis auf Lebenszeit
15.11.1986-14.8.1987	Abordnung an den HessVGH
3.3.1993-18.4.1997	Vorsitzender des Richterrates beim Verwaltungsgericht Frankfurt. Im April 1995 Wiederwahl. Rücktritt wegen Arbeitsüberlastung und Übernahme neuer Aufgaben (Aufbau und Betreuung einer Internet-Homepage des VG)
1.12.1997-07.12.2004	Mitglied der Kammer für Baulandsachen beim LG Darmstadt.
01.09.2010	Stellvertr. Pressesprecher des VG Frankfurt
01.01.2016	Eintritt in den Ruhestand

Mitgliedschaften

07.03.1987	Gründungsmitglied der Neuen Richtervereinigung NRV
01.06.1998	Beitritt zur International Association of Refugee Law Judges (IARLJ). Von 2002 bis 2009 member of council
12.02.2001	Beitritt zum Verein Forum Justizgeschichte e.V.
26.09.2008	Beitritt zur Deutschen Sektion der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie

Lehrtätigkeit

WS 1988/89	Lehrauftrag für „Allgemeines Verwaltungsrecht“ an der Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden, Abt. Frankfurt
SS 1989 – SS 2004	Lehrauftrag für „Staat und Verfassung“ an der Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden, Abt. Frankfurt.
WS 04/05 – SS 07	Lehrbeauftragter für „Rechtsphilosophie in der Praxis“ an der Universität des Saarlandes
ab WS 07/08	Lehrbeauftragter für Flüchtlingsrecht im Rahmen der „Refugee Law Clinic“ an der Justus-Liebig-Universität Gießen
13.12.2010	Hessischer Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre 2010 (für die Initiierung und den Aufbau der Refugee Law Clinic an der Universität Gießen, zusammen mit dem Team der RLC)
11.07.2011	Übertragung einer Honorarprofessur der Universität Gießen
08.02.2012	Berufung zum apl. Professor (Üniversite öğretim üyesi Professor) an der Özyeğin-Universität, Istanbul und Bestellung zum Vorstandsmitglied des dortigen Forschungsinstituts für Deutsches Recht (Alman Hukuku Araştırma Merkezi)
06.12.2015	Verleihung des Peter-Becker-Preises der Universität Marburg an das Team der Refugee Law Clinic Gießen

Vorträge (Auswahl)

20.01.1998	Vortrag „Steuergerechtigkeit – Die Quadratur des Kreises“ Hospitalhof/Evang. Bildungswerk Stuttgart
15.10.1998	Vortrag vor Mitgliedern des Immigration and Refugee Board of Canada im Zusammenhang mit der 3. internationalen Konferenz der IARLJ in Ottawa über „The Refugee Determination System in Germany“
1998/99	Mitarbeit im Asylum Judges Support Project der EU in Zusammenarbeit mit dem UNHCR zur Fortbildung der Richterschaft der EU-Kandidatenstaaten auf dem Gebiet des Asylrechts
15.10.1999	“Human Dignity – A Dark Term of International Law” St. Xavier’s Campus, Kathmandu, Nepal
27.10.2000	Referat vor der Working Party „Membership of a Particular Social Group“ im Rahmen der 4. Konferenz der IARLJ in Bern über „Protection against Persecution because of „Membership of a Particular Social Group“ in German Law and further considerations“
1.12.2000	Vortrag im Rahmen des Arbeitstreffens des AJSP in Wien über „The German Jurisprudence concerning Persecution by Non-State-Agents“
24.5.2001	Vortrag auf einer Tagung der Slowenischen Richtervereinigung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ) in Ljubljana über „Menschenwürde - Grundlage

- von Menschenrechten oder Basis von Menschenpflichten?“
- 25.5.2001 Vortrag auf einer Tagung der slowenischen Richtervereinigung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ) in Ljubljana über „Die Menschenrechte vor deutschen Gerichten.“
- 6./7.12.2001 Lehrveranstaltung auf einer Tagung der serbischen Richtervereinigung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ) in Belgrad über „Court Administration and Organisation“
- 18./19.4.2002 Lehrveranstaltung im Rahmen eines Seminars der juristischen Fakultät der Universität Ljubljana in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ) „Internationale und europäische Grundlagen des Asylrechts“
- 04.11.2002 Vortrag auf der Jahrestagung der serbischen Richterkonferenz in Vrnjacka Banja (Serbien) in Zusammenarbeit mit IRZ „Effiziente Arbeitsweise der Gerichtsverwaltung“
- 21.05.2003 Vortrag und praktische Übungen „Terrorism and Organised Crime in the Context of Asylum Law“ (3 Stunden) im Rahmen der Tagung „Iusticia Project: Workshop for Refugee Law Judges“ der Europäischen Rechtsakademie in Zusammenarbeit mit IARLJ in Trier.
- 18./19.10.2004 Seminar mit serb. Richtern über Allgemeines Verwaltungsverfahren- u. Verwaltungsprozessrecht in Belgrad - auf Einladung der IRZ.
- 23.10.2006 Vortrag „Was ist Menschenwürde?“ an der Hochschule der Polizei, Münster
- 22.03.2007 Vortrag „Gibt es Pflichten gegen sich selbst?“, Forum für Philosophie, Frankfurt/M
- 28.06.2007 Vortrag „The Implementation of the EU Qualification Directive in German Law“, IARLJ Workshop, Budapest
- 28.06.2007 Vortrag “Persecution because of Membership of a Particular Social Group” IARLJ Workshop, Budapest
- 18.06.2009 Talk-Gast bei *Kant & Co* des Deutschen Hygiene-Museums Dresden mit Theda Rehbock zum Thema „Was ist Menschenwürde?“
- 18.09.2009 „Human Dignity as an Absolute Value“ 24. Weltkongress der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR), Beijing/China
- 28.06.2010 “Comments on the Legislative History of Article 1 GG”, Tagung “Human Dignity, Contingent Dignity, and Rank”, Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Universität Bielefeld
- 27.09.2010 Das Verhältnis von Menschenwürde und Menschenrechten (İNSAN ONURU VE İNSAN HAKLARI İLİŞKİ), Yeditepe-Universität, Istanbul (Prof. Yener Ünver)
- 04./ 06.10.2010 Beratung der Regierung der FJ Republik Makedonien zur Verbesserung und Implementierung des Gesetzes über Beschwerden und Vorschläge (im Auftrag der EU – TAIEX)
- 18./19., 25./26.11.2010 „Preliminary Rulings before the Court of Justice of the European Union“. Workshop der Richterakademie der Republik Kroatien, Rijeka / Varazdin (im Auftrag der EU – TAIEX)
- 15.08.2011 “Gibt es ein Recht auf Leben?“ 25. Weltkongress der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR), Frankfurt a.M.
12. - 17.03.2012 Vortragsreise Polen (Krakau, Warschau, Lodz) jeweils vor den

	Woiwodschaftsverwaltungsgerichten und an den Universitäten
22.08.2013	“Freedom of Religion. Human Right or Tolerance Rule?” 26. Weltkongress der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR), Belo Horizonte, Brasilien
05. bis 09.08.2013	Vortragsreise Brasilien (UniBrasil Churitiba, PUCRS Porto Alegre, IDP Brasilia, EMARF Rio de Janeiro) zu verschiedenen Themen im Bereich Menschenrechte.
15.11.2013	“Effective Judicial Protection in the Context of the Refugee Law: An Overview of the International and European Legislation and jurisprudence”. Vier Vorträge im Rahmen einer Veranstaltung der Kroatischen Justizakademie und des UNHCR in Tuheljske Toplice, Kroatien
01.10.2014	“Fichte und die Identitätstheorie der Menschenwürde” Universität Luzern.
22.10.2014	“Das Konzept der Law Clinics”, Dt-Israel. Juristenvereinigung, Tel Aviv
28.07.2015	Vortrag: “Identity and Human Rights” XXVII IVR World Congress, Washington DC

Veröffentlichungen

	Gesamtverzeichnis siehe http://www.dr-tiedemann.de > Publikationen Hervorzuheben sind:
November 2014	Flüchtlingsrecht. Die materiellen und verfahrensrechtlichen Grundlagen. Heidelberg/Berlin (Springer)
Dezember 2012	Religionsfreiheit – Menschenrecht oder Toleranzgebot? Was Religion ist und warum sie rechtlichen Schutz verdient. Heidelberg/Berlin (Springer)
Juli 2007	Menschenwürde als Rechtsbegriff. Eine philosophische Klärung Berlin (Berliner Wissenschaftsverlag)
August 2006	Was ist Menschenwürde? – Eine Einführung Darmstadt (Wissenschaftliche Buchgesellschaft)
Januar 1999	Internet für Juristen. Eine praxisorientierte Einführung Darmstadt (Wissenschaftliche Buchgesellschaft u. Primus)
Februar 1997	Internet für Philosophen. Eine praxisorientierte Einführung Darmstadt (Wissenschaftliche Buchgesellschaft u. Primus). 2. Aufl. 1999
März 1993	Über den Sinn des Lebens. Die perspektivische Lebensform Darmstadt (Wissenschaftliche Buchgesellschaft). 2. Aufl. 2005
Juni 1991	Das Recht der Steuerverweigerung aus Gewissensgründen. Hildesheim/Zürich/New York (Olms-Verlag)